

## Pressemeldung: **UpdateDeutschland. Hamburg ist dabei.**

**UpdateDeutschland mit Beteiligung von Hamburg: Bürger:innen arbeiten ko-kreativ mit der Stadt an gesellschaftlichen Lösungen, um raus aus der Krise zu kommen und Kurs auf die Zukunft zu nehmen.**

Hamburg, 05.03.2021

Digitales Lernen, klimaneutraler Konsum oder Chancengleichheit: Jede:r Einzelne hat in der Corona-Krise erlebt, an welchen Stellen jetzt Handeln gefragt ist – fallen wir in die alte Normalität zurück oder starten wir in die Zukunft? Welches Update braucht Hamburg? In dem Zukunftslabor **UpdateDeutschland** arbeiten Bürger:innen mit Partner:innen aller föderalen Ebenen zusammen und beschäftigen sich mit genau diesen Fragen, um gemeinsam Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen in die Umsetzung zu bringen.

UpdateDeutschland wurde initiiert von der ProjectTogether gGmbH und steht unter der Schirmherrschaft des Bundeskanzleramts. Auch die Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg nimmt an diesem Prozess in lokaler Partnerschaft mit der Holistic Foundation und der Hamburger Regionalgruppe des Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. teil und stellt ein Umsetzungsbudget zur Verfügung.

UpdateDeutschland bringt alle zusammen, die nicht warten, sondern jetzt mit anpacken wollen: Bürger:innen und Vertreter:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Staat sind aufgerufen, **ab sofort und noch bis zum 17. März gesellschaftliche Herausforderungen und Lösungsansätze über die digitale Plattform [updatedeutschland.org](https://updatedeutschland.org) einzubringen**. Die Senatskanzlei führt hierfür zum Beispiel eine Abfrage in den Hamburgischen Behörden durch, um relevante Herausforderungen und Unterstützer:innen zu identifizieren.

Zusammengebracht werden alle Herausforderungen und Lösungsansätze **vom 19. bis 21. März 2021 in einem digitalen “48-Stunden-Sprint”**, einem öffentlichen sogenannten Match- und Hackathon, für den sich alle Interessierten registrieren können. In sechs Handlungsfeldern von Antidiskriminierung über digitalen Verbraucherschutz und lebenslangem Lernen hinzu Klimaneutralität sowie Pflege und Gesundheit finden sich an diesem Wochenende alle Beteiligten zusammen und entwickeln konkrete Ideen.

In einem anschließenden Umsetzungsprozess können Lösungsteams weiter an der Realisierung oder Verbesserung ihrer Lösungen arbeiten. **Die Senatskanzlei stellt für Hamburg ein Umsetzungsbudget in Höhe von 500.000 Euro zur Verfügung.**

Zum Auftakt von UpdateDeutschland sagt **Jan Pörksen**, Chef der Senatskanzlei: „Hamburg ist dabei, bei UpdateDeutschland. Die Initiative fällt in eine Zeit, in der wir wieder Hoffnung brauchen und in der beim Weg aus der Pandemie alle mit anpacken müssen. Wir wollen, dass alle mitdenken und nicht nur über Probleme und Herausforderungen sprechen, sondern sich ganz konkret überlegen, was man gemeinsam umsetzen kann. Ich bin sehr gespannt, welche konkreten Ideen für unsere Stadt und unser ganzes Land im Rahmen dieser Initiative entwickelt werden. Ich danke allen Unterstützern für die Initiative und vor allem denjenigen, die mitmachen!“

“In der Corona-Krise haben wir erlebt, was gut läuft, aber eben auch was nicht funktioniert und wo es dringend konkrete Lösungen braucht. Mit UpdateDeutschland wollen wir zeigen, dass die Idee vom ‘Jetzt machen’ gesamtgesellschaftlich funktioniert.”, betont **Henrike Schlottmann**, gebürtige Hamburgerin und Co-Geschäftsführerin von ProjectTogether gGmbH, der Initiatorin von UpdateDeutschland.

**Janina Lin Otto**, Stiftungsvorständin der Holistic Foundation, freut sich, den Prozess mit ihrem Stiftungs-Team zu unterstützen: „In einer breiten Allianz von Zivilbevölkerung, Organisationen, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft haben wir hier eine einmalige Chance unsere Zukunft zu gestalten. Die Bewusstheit, dass Veränderung jetzt stattfinden muss, eint uns ebenso wie der Wille in einem offenen, konstruktiven Miteinander pragmatische Lösungen herauszuarbeiten und umzusetzen.“

**Laura Haverkamp**, Vorstandsmitglied und Sprecherin der Regionalgruppe des Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland, begrüßt, dass auch die vielen Social Entrepreneurs Hamburgs bestehende Lösungen in den Prozess einbringen können: „Hamburg ist reich an kreativen wie innovativen Lösungsansätzen für ein chancengerechtes und nachhaltiges Morgen – UpdateDeutschland ist eine Chance, diese sichtbar zu machen, weiter zu entwickeln und zu verbreiten.“

**UpdateDeutschland** steht im Zeichen von **Open Social Innovation** - eine Methodik, die bereits 2020 beim von der Bundesregierung unterstützten #WirVsVirus Hackathon und seinem Umsetzungsprogramm zur Anwendung kam: So stärkt etwa der Innovationsverbund Öffentliche Gesundheit (InÖG), der aus mehreren #WirVsVirus-Projekten hervorging, bundesweit die Verstetigung von Innovationen im Gesundheitssektor. Die Initiative “Facts for Friends” entwickelte mit Unterstützung der Steiger Stiftung eine Plattform, die Fact-Checking für alle Nutzer:innen von digitalen Medien zugänglich, bequem und attraktiv macht.

- Noch bis zum 17. März, 12.00 Uhr, können Herausforderungen auf [www.updatedeutschland.org](http://www.updatedeutschland.org) eingestellt werden.
- Der Anmeldezeitraum für den 48-Stunden-Sprint von UpdateDeutschland, der vom 19. bis 21. März stattfindet, hat begonnen und läuft bis zum 18. März unter [www.updatedeutschland.org](http://www.updatedeutschland.org).
- Im anschließenden Umsetzungsprozess werden vielversprechende Projekte und Initiativen an der Realisierung mit der Unterstützung von Expert:innen und der Chance auf einer Förderung durch den Senat der Stadt Hamburg weiterarbeiten.

**Pressekontakte für Nachfragen:**

Arnd Boekhoff (Regionalgruppe SEND e.V.)  
[a.boekhoff@vivaconagua.org](mailto:a.boekhoff@vivaconagua.org)

Svenja Reinecke (Holistic Foundation)  
[presse@holistic.foundation](mailto:presse@holistic.foundation)

### **Über UpdateDeutschland**

UpdateDeutschland ist ein von ProjectTogether initiiertes Zukunftslabor in der Nachfolge des Hackathons #WirVsVirus und seines Umsetzungsprogramms. Realisiert wird es zusammen mit N3xtcoder unter der Schirmherrschaft des Bundeskanzleramts, unterstützt von zahlreichen Partner:innen aller föderalen Ebenen sowie von der Bertelsmann Stiftung, der Stiftung Mercator und der Robert Bosch Stiftung GmbH.

[www.updatedeutschland.org](http://www.updatedeutschland.org)

### **Über die ProjectTogether gGmbH**

ProjectTogether entwickelt entlang der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen Innovationsplattformen zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen. Dazu schafft die gemeinnützige Organisation Bottom-up-Problemlösungsprozesse unter breiter Beteiligung von Bürger:innen. Seit 2015 hat ProjectTogether 1.000+ soziale Initiativen in sieben thematischen Programmen unterstützt.

[www.projecttogether.org](http://www.projecttogether.org)

### **Über die Holistic Foundation**

Die Holistic Foundation wurde 2018 von Benjamin und Janina Lin Otto ins Leben gerufen. Ziel ist es, mit vielen Partner:innen die Entwicklung neuer Lösungen für eine enkelfähige Zukunft zu unterstützen und Menschen als Individuen und in der Gemeinschaft zu inspirieren. Dabei stehen vor allem ganzheitliche Lösungsansätze in den Bereichen Lernen, Wellbeing, Berufung und Umwelt im Vordergrund.

[www.holistic.foundation](http://www.holistic.foundation)

### **Über den Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V.**

Der SEND e.V ist seit 2017 die Stimme des Sektors von Social Entrepreneurs und vielen Sozialunternehmen in Deutschland. Mit seinen rund 600 Mitgliedern und unter dem Motto #gemeinsamwirken setzt sich der Verein für ein verbessertes Ökosystem für soziale Innovationen und eine gemeinwohlorientierte Entwicklung der Wirtschaft ein. In seiner Hamburger Regionalgruppe sind inzwischen rund 50 Mitglieder organisiert.

[www.send-ev.de](http://www.send-ev.de)